

Bakterieller und viraler Nachweis von Stomatitis- und Tracheitiserregern der Katze

Christina Pfülb, Ines Langbein-Detsch, Janine Hübner, Elisabeth Müller

Zusammenfassung

Der Stomatitis-Tracheitis-Komplex ist eine häufige Erkrankung in der Praxis und erweist sich oft als therapieresistent. Ziel dieser Arbeit war, Tierheimkatzen mit und ohne Stomatitis während ihres Aufenthaltes im Tierheim auf typische Erreger zu untersuchen und zu vergleichen.

In der Studie wurden 60 klinisch gesunde und 60 klinisch an Stomatitis- und/oder Tracheitis erkrankte Katzen in einer Verlaufsuntersuchung je zweimal mittels Rachenabstrichen auf Felines Herpesvirus-1, Felines Calicivirus, *Chlamydomphila felis*, *Bordetella bronchiseptica* und *Mycoplasma felis* untersucht.

Von allen untersuchten Faktoren ergaben sich lediglich in Hinblick auf die höhere Prävalenz von Felinem Herpesvirus-1 deutliche Unterschiede zwischen der erkrankten und der gesunden Gruppe. Andere Erreger waren bei erkrankten und gesunden Tieren mit annähernd gleicher Häufigkeit vorhanden.

Diese Studie zeigt, dass auch Katzen, die keine klinischen Symptome zeigen, nicht unbedingt frei von Erregern sind. Daher ist auf Hygienemaßnahmen und Haltung besonders zu achten.

Schlüsselwörter:

Felines Herpesvirus-1, Felines Calicivirus, *Chlamydomphila felis*, *Bordetella bronchiseptica*, *Mycoplasma felis*

Summary

Detection of bacterial and viral agents causing stomatitis and trachitis in the cat

The stomatitis-trachitis complex is one of the most common diseases in feline practice and it has often proven to be drug resistant. The aim of this study was to test and compare cats with and without stomatitis for the presence of five typical pathogens during their residence in a cat sanctuary.

The study included 60 clinically healthy cats and 60 cats with stomatitis and/or trachitis, which were investigated in a follow-up study with two successive pharyngeal swabs. The samples were examined for feline herpesvirus-1, feline calicivirus, *Chlamydomphila felis*, *Bordetella bronchiseptica* and *Mycoplasma felis*.

The only considerable variation between the diseased and the healthy animals was a higher prevalence of feline herpesvirus-1 in the diseased cats. The other four pathogens were almost equally present in the diseased and healthy groups. This study shows that cats without clinical signs are not devoid of pathogens; indeed, many cats can be infected and occasionally shed the pathogens of the stomatitis-trachitis complex. Attention should therefore be paid to hygiene and animal husbandry.

Keywords:

feline herpesvirus-1, feline calicivirus, *Chlamydomphila felis*, *Bordetella bronchiseptica*, *Mycoplasma felis*

Einleitung

Der feline Stomatitis-Tracheitis-Komplex ist eine der häufigsten Erkrankungen in der Kleintierpraxis (Zetner et al., 2006). Nicht nur bei Züchtern und Tierheimen, sondern auch in privater Haltung stellt er ein großes Problem dar. Unter einer Stomatitis versteht man eine Entzündung der Maulschleimhaut, während bei einer Tracheitis eine Entzündung der Luftröhre vorliegt. Nach der Art der Entzündung unterscheidet man proliferative, granulomatöse und vesikuläre Formen. Oft kommen Mischformen vor. Die Erkrankung kann akut oder chronisch auftreten. Das klinische Bild dieser Erkrankung erstreckt sich von geringgradiger Rötung und Schwellung der Maulschleimhaut und der Luftröhre über Zahnstein und Plaquebildung bis hin zu aggressiven blutigen Ulzera im gesamten Rachenraum. Betroffene Tiere können ein gestörtes Fressverhalten mit Lautäußerungen beim Versuch der Futteraufnahme zeigen, Salivation von farblosem bis blutigem Sekret, Foetor ex ore, mangelndes Pflegeverhalten oder Anorexie und Kachexie. Diese Krankheit tritt ohne Geschlechtsdisposition bei Katzen jeden Alters auf.

Eine Vielzahl von Erregern kann primär oder sekundär für die Symptome verantwortlich sein. Die hierbei am häufigsten beteiligten Viren sind das Feline Herpesvirus-1 (FHV-1) und das Feline Calicivirus (FCV) (Crandell et al., 1961; Bürki et al., 1964). Des Weiteren werden anaerobe und aerobe Bakterien wie *Prevotella* spp., *Porphyromonas* spp., *Bacteroides* spp., zudem *Chlamydomphila felis*, *Mycoplasma felis* und *Bordetella bronchiseptica* als Primärerreger angesehen. Zusätzlich zu den Primärerregern können Sekundärerreger das Krankheitsbild verschlechtern. Dazu zählen bei der Katze unter anderem *Pasteurella multocida*, *Staphylococcus* spp., *Streptococcus* spp., *Escherichia coli* und andere Enterobacteriaceae (Willoughby und Dawson, 2001). Die Therapie des Stomatitis-Tracheitis-Komplexes erweist sich häufig als schwierig, oft ist eine Heilung nicht möglich. In der vorliegenden Arbeit wurden Rachenabstriche von Tierheimkatzen auf Stomatitiserreger untersucht. Dabei wurden eine klinisch an Stomatitis-Tracheitis erkrankte Gruppe und eine klinisch gesunde Vergleichsgruppe gebildet, welche sowohl bei Aufnahme in das Tierheim als auch nach Verlassen der Quarantänestation